

Aus dem Gemeinderat Remetschwil

Motorfahrzeugstatistik

Gemäss Motorfahrzeugstatistik waren in Remetschwil per 30. September 2010 1'177 Personenwagen sowie 225 Motorräder registriert. Im Vorjahr waren es 1'188 Personenwagen und 231 Motorräder.

Altmetail- und Papiersammlung

Anlässlich der letzten Sammlung vom 26. Oktober 2010 wurden 33'260 kg Altpapier gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für die Mithilfe und die umweltbewusste Haltung.

Schliessung Swisscom Telefonkabine

Die Swisscom AG orientierte den Gemeinderat vor kurzem, dass von der Telefonkabine an der Hauptstrasse, beim Restaurant zur Post, nur noch wenige Anrufe (ca. 2 Gespräche pro Woche) getätigt werden. Dieser Nutzungsrückgang ist hauptsächlich auf die Nachfrage nach mobiler Telefonie zurückzuführen. Nach Ansicht der Swisscom mache es weder betriebs- noch volkswirtschaftlich Sinn, Infrastrukturen am Leben zu erhalten, die praktisch nicht mehr benutzt werden. Die Swisscom schlug deshalb vor, den Betrieb des Publifons baldmöglichst einzustellen. Die Kosten für die Demontage des Geräts trägt die Swisscom. Der Gemeinderat teilt die Meinung der Swisscom und ist mit der Schliessung der Telefonkabine einverstanden.

Feuerwehrreglement

Der Souverän hat am 21. Juni 2010 den Gemeindevertrag der Einwohnergemeinden Bellikon, Künten, Remetschwil und Stetten über eine gemeinsame Feuerwehr Regio Heitersberg-Reusstal gutgeheissen. Die regionale Feuerwehr wird ihren Betrieb am 01. Januar 2011 aufnehmen. Zwischenzeitlich hat die Arbeitsgruppe das entsprechende Feuerwehrreglement ausgearbeitet. Dieses ist gestützt auf § 13 des Feuerwehrgesetzes durch den Gemeinderat zu erlassen und durch die Aarg. Ge-

bäudeversicherung zu genehmigen. Alle vier Gemeinderäte haben das Feuerwehrreglement genehmigt und per 01. Januar 2011 in Kraft gesetzt. Das Reglement kann bei Bedarf bei der Gemeindekanzlei bezogen oder von der Homepage (www.remetschwil.ch) heruntergeladen werden.

Verzicht auf Erhöhung der Entsorgungsgebühren

Die Gebühren für die Kehr- und Grüngutentsorgung wurden auf dieses Jahr leicht reduziert. Im kommenden Jahr wird der Mehrwertsteuersatz von 7.6 % auf 8 % erhöht. Die Einnahmen aus dem Gebührenmarkenverkauf unterliegen der Mehrwertsteuerpflicht. In Anbetracht der finanziellen Lage der „Abfallkasse“ hat der Gemeinderat beschlossen, auf eine Erhöhung der Entsorgungsgebühren zu verzichten.

Remetschwil, 23. November 2010

Der Gemeinderat